

Studienreise mit Green Cross in die Ukraine

Diese Reise führt uns in die nördliche Ukraine, deren Bevölkerung besonders stark von den Auswirkungen der grössten zivilen Atomkatastrophe der Geschichte betroffen ist. Ohne uns selbst zu gefährden erfahren wir aus erster Hand, wie die Bewohner der Gegend mit den Folgen umgehen und welche Projekte Green Cross aufgebaut hat, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Die Menschen lernen zum Beispiel, wie sie Radioaktivität in der Nahrung vermeiden und so sich und ihre Familien vor gesundheitlichen Schäden schützen. Diese einzigartige Reise unter der Führung von Ukraine-Kenner Philipp Herrmann, verbindet gesellschaftspolitische Erkenntnisse, berührende Begegnungen und kulturelle Höhepunkte.

Anlässlich einer fakultativen Verlängerung in die westliche Ukraine haben Sie Gelegenheit die historisch bedeutende und attraktive Stadt Lemberg sowie die landschaftliche Schönheit der Karpaten kennenzulernen. Am 29. April haben Sie zudem die Möglichkeit, Vertreter der ukrainischen Wirtschaft anlässlich eines Wirtschaftsforums zu treffen, welches vom Lwiwer Informationszentrum für Wissenschaft, Technik und Wirtschaft in Zusammenarbeit mit IDEE-SUISSE® organisiert wird.

5 TAGE
AB/BIS ZÜRICH
Kiew - Tschernigiw - Pakul/Slawutitsch - Kiew

Verlängerung Karpaten (4 Tage) :
Kiew - Lemberg - Karpaten (Shyvit Wasserfall/Synevyr-See) -
Lemberg

REISEDATUM 2014
23. bis 27. April: Basisprogramm
27. April bis 1. Mai: Verlängerung Lemberg/Karpaten



IHR REISEPROGRAMM

1. TAG, MITTWOCH, 23. APRIL - ANREISE NACH TSCHERNIGIW

Am Morgen Flug mit SWISS von Zürich nach Kiew. Ankunft am frühen Nachmittag. Fahrt im Bus nach Tschernigiw (ca. 3 Std.). Zimmerbezug für 3 Nächte im Hotel Pridesnyansky. Gemeinsames Abendessen.

2. TAG, DONNERSTAG, 24. APRIL - TSCHERNIGIW, PAKUL UND LOKOTKIV

Am Morgen statten wir zwei ukrainischen Familien aus den Green-Cross-Projekten in der Gegend von Pakul einen Besuch ab. Wenige Kilometer weiter sehen wir die Stelle, wo bis 1986 der Weiler Lokotkiv stand. Aufgrund dessen Verstrahlung durch eine radioaktive Wolke wurden seine 150 Einwohner damals evakuiert und die Ortschaft aufgehoben. Rückfahrt nach Tschernigiw zum Mittagessen. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit zum Besuch einiger Schätze aus der reichen Geschichte von Tschernigiw, früherer Erzbischof-Sitz und Departementshauptstadt während der russischen Zarenzeit. Anschliessend erhalten wir bei einem Vortrag fundierte Details zum Tschernobyl-Unfall und seinen Folgen, zum Ausmass des verstrahlten Gebietes und die gesundheitlichen Folgen für später Geborene und zukünftige Generationen. Unser Reiseleiter gibt uns zudem eine Einführung in die Projektarbeit von Green Cross in der Ukraine. Gemeinsames Abendessen.

3. TAG, FREITAG, 25. APRIL - SLAWUTITSCH

Mitte Vormittag Busfahrt nach Slawutitsch, der Stadt, welche in den 2 Jahren nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl in 60 km Entfernung völlig neu erbaut wurde, um den Einwohnern von Prypjat eine neue Heimat anzubieten. Mittagessen in Slawutitsch. Am Nachmittag besuchen wir einen von Green Cross initiierten Mutter-Kind-Club. Hier erhalten wir Einblick in konkrete Aufklärungsarbeit, die hier von Green Cross geleistet wird. Ein weiterer Besuch gilt dem ebenfalls unterstützten Kinder- und

Waisenheim von Slawutitsch. Nach dem Nachtessen besuchen wir das Tschernobyl-Museum und nehmen teil an der Gedenkfeier zum 28. Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe. Nach Mitternacht Rückfahrt nach Tschernigiw.

4. TAG, SAMSTAG, 26. APRIL - KIEW

Am Vormittag Busfahrt zurück nach Kiew. Am Nachmittag lernen wir die seit dem 10. Jahrhundert bedeutende Stadt am Dnepr auf einer Rundfahrt kennen. Wir besichtigen unter anderem das Höhlenkloster Kijewo-Petscherska Lawra und die Sophien-Kathedrale. Übernachtung im Hotel Dnipro.

5. TAG, SONNTAG, 27. APRIL - KIEW/FENEWITSCHI – RÜCKREISE ODER VERLÄNGERUNG

Nach einem frühen Frühstück fahren wir nach Fenewitschi, wo uns das Projekt eines Senioren- und Pflegeheims für Menschen aus der Region Tschernobyl vorgestellt wird. Anschliessend Busfahrt zum Flughafen. Nachmittags Rückflug mit SWISS nach Zürich.

FAKULTATIVER BESUCH VON TSCHERNOBYL UND PRYPJAT

Der Ausflug ist der Geschichte des Reaktorunfalls von Tschernobyl sowie der Diskussion über seine Folgen und der aktuellen Situation der Betroffenen in der Ukraine und in den umliegenden Ländern gewidmet. Sie setzen sich keinerlei Gefährdung durch Strahlung aus, wenn Sie sich an die Regeln halten. Eine frühzeitige Anmeldung - zusammen mit der Anmeldung zum Hauptprogramm - ist unerlässlich.

3. TAG, 25. APRIL: Frühmorgens Transfer von Tschernigiw nach Slawutitsch. Anschliessend ca. 1-stündige Zugfahrt von Slawutitsch nach Tschernobyl. Die lokale Führerin empfängt Sie in Tschernobyl für den Besuch des Geländes. Die Führung durch das Informationszentrum in Sichtweite des explodierten Reaktorblocks ist sehr informativ und eindrucksvoll. Zur Sperrzone gehört auch Prypjat, die ehemalige Stadt der Arbeiter und Angestellten des Reaktors. Sie liegt heute genauso da wie vor 27 Jahren, als sie innert weniger Stunden evakuiert werden musste. Lunch unterwegs. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Zug nach Slawutitsch, wo Sie gegen 17.00 Uhr eintreffen. Fortsetzung des Hauptprogramms wie oben beschrieben.

VERLÄNGERUNG LEMBERG/KARPATEN

5. TAG, SONNTAG, 27. APRIL - KIEW – LEMBERG

Am späteren Nachmittag Abfahrt von Kiew mit dem Schnellzug nach Lemberg (Lwiw). Transfer zum Hotel und Zimmerbezug für 3 Nächte.

6. TAG, MONTAG, 28. APRIL - LEMBERG

Am Vormittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Lemberg und besuchen das Farmazie-Museum, das Freiluftmuseum für ländliche Lebensweise Shevchenko Hai, die Schlossruinen, die Lateinische und die St. Georgs-Kathedrale. Beim Brauerei-Museum machen wir einen Mittagshalt. Nachmittag zu Ihrer Verfügung.

7. TAG, DIENSTAG, 29. APRIL – LEMBERG

Tag zur Verfügung in Lemberg. Fakultative Teilnahme am Wirtschaftsforum, welches vom Lwiwer Informationszentrum für Wissenschaft, Technik und Wirtschaft in Zusammenarbeit mit IDEE-SUISSE organisiert wird und Begegnungen mit verschiedenen ukrainischen Wirtschaftsvertretern bietet.

8. TAG, MITTWOCH, 30. APRIL – LEMBERG/KARPATEN

Tagesausflug in die Transkarpaten-Region, wo wir zwei Naturwunder besuchen: den Shypit-Wasserfall und den grössten Bergsee der Ukraine, den glasklaren Synevyr-See auf einer Höhe von beinahe 1000 m ü.M. Unterwegs fahren wir durch prächtige Waldlandschaften. Rückfahrt zur Übernachtung in Lemberg.

9. TAG, DONNERSTAG, 1. MAI – LEMBERG, RÜCKFLUG

Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian Airlines via Wien nach Zürich.

HOFFNUNG IN VERSEUCHTEN GEBIETEN — GREEN CROSS ist eine internationale Umwelt-Organisation, die 1993 vom ehemaligen Sowjetischen Präsidenten Michail Sergejewitsch Gorbatschow gegründet wurde. Mit zahlreichen Projekten mildert sie Folgeschäden von Industrie- und Militärkatastrophen und gibt den betroffenen Menschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Green Cross Schweiz fördert an erster Stelle die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen, die durch chemische, radioaktive und andersartige Verseuchungen betroffen sind. Therapiecamps sowie Ausbildungs- und Ernährungsprogramme unterstützen insbesondere Kinder, Jugendliche und Mütter in Russland, in der Ukraine, Weissrussland und Vietnam. www.greencross.ch

PREISE PRO PERSON IN SCHWEIZER FRANKEN

Hauptprogramm:

R11 im Doppelzimmer	1790
R14 Zuschlag im Einzelzimmer	150
Z15 Fakultativer Ausflug nach Tschernobyl/Prypjat	240

Verlängerung Lemberg/Karpaten:

R21 im Doppelzimmer	500
R24 Zuschlag Einzelzimmer	240

Teilnehmer Hauptprogramm : min. 25 / max. 35

Teilnehmer Verlängerung: min. 15 / max. 20

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

IM PREIS INBEGRIFFEN

- Flüge Zürich - Kiew - Zürich in Economy Class inkl. Flugtaxen (CHF 152) sowie Beitrag an myclimate (CHF 21)
- Transfers und Ausflüge in bequemem Reisebus
- 4 Übernachtungen in den erwähnten Hotels (offiz. Kat. ***)
- Alle Mahlzeiten mit Ausnahme der Mittagessen am 4. und 5. Tag
- Alle im Programm beschriebenen Ausflüge inklusive Eintritte und Reiseleitung
- Täglich Frühstück ; 6 Mittagessen oder leichter Lunch, 4 Abendessen gemäss Programm.
- Reisebegleitung durch Maria Vitagliano, Programmleiterin Sozialmedizin bei Green Cross

Verlängerung Lemberg/Karpaten

- Mehrkosten für Rückflug mit Austrian Airlines ab Lemberg via Wien nach Zürich
- Transfers und Ausflüge in bequemem Minibus
- 4 Übernachtungen in einem guten 3-Sterne-Hotel in Lemberg inkl. Frühstück
- 2 Abendessen
- Lokale Reiseleitung

NICHT INBEGRIFFEN

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten
- Getränke und Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge

KUONI